

An den Schriftführer des  
Schulausschusses  
Herrn Ohmann

## Anfrage: Digitale Arbeit in der Schule

Die Corona-Pandemie und der vielfach praktizierte Distanzunterricht haben vielen Schülerinnen und Schüler, die über kein digitales Endgerät verfügten oder keinen WLAN-Zugang hatten, die Partizipation am Schulunterricht erschwert. Leider wurden die Chancen einer bereits im Jahr 2017 von uns initiierten Digitalisierungs-Offensive an Duisburger Schulen (vgl. DS 17-0133) damals verkannt, da verschiedene Akteure die Teilhabemöglichkeit der Schülerinnen und Schüler durch Zugang zum Internet nicht priorisierten. Nun, im Jahre 2021, erfolgte endlich ein Umdenken und die Duisburger Schulen sollen im Rahmen einer vorzeitigen Umsetzung mit Mitteln des Digitalpaktes eine flächendeckende WLAN-Ausstattung erhalten (vgl. DS 21-0031). Außerdem wurden ca. 14.500 iPads bzw. Tablet-Rechner an Duisburger Schulen verteilt, Unterricht mit digitalen Medien im Klassenzimmer und im pandemiebedingten Distanzunterricht zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion Junges Duisburg um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele der digitalen Endgeräte sind tatsächlich an den einzelnen Duisburger Schulen verteilt worden? Bitte nach Schulen aufschlüsseln.
2. Wie viele von den verteilten digitalen Endgeräten sind dabei an Lehrer und wie viele an Schüler ausgeteilt worden?
3. Verfügen die Schulen mit Ausgabe o.g. Geräte über genügend digitale Endgeräte?  
- Wenn nein: Wo werden noch Endgeräte benötigt und was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen?
4. Wie viele Schulen haben digitale Endgeräte erhalten, verfügten aber noch über kein ausreichend funktionsfähiges WLAN?
5. Wann verfügen alle Duisburger Schulen über flächendeckendes, starkes und funktionierendes WLAN?

gez. Dr. Stephan Wedding  
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion  
im Rat der Stadt Duisburg

